ORCID

„Open Researcher Contributor Identification Initiative“

Identifizierungsnummer

einmal erfassen, vielfach nachnutzen

ORCID-iD

ISO 27729

De-facto-Standard für die Autorenidentifikation im Wissenschaftsbetrieb

16 Zeichen, die in Vierer-Gruppen

z.B. 0009-0001-6190-6354

letztes Zeichen eine (auch X möglich) Prüfziffer

numerischer Code

Eindeutige Identifikation

Wissenschaftliche Anerkennung

Vermeidung von Namensverwechslungen

Forschungsverknüpfung

Zuverlässigkeit

Datentransparenz

Globale Akzeptanz

Forschungsprofil

Förderung der Forschungsethik

Zusammenführung von Arbeiten

Verbesserte Forschungszuordnung

Verwaltung von Forschungsbeiträgen

Integration in wissenschaftliche Systeme

potenziellle Nachteile

Datenschutzbedenken

Abhängigkeit von Akzeptanz

Technische Komplexität

Notwendigkeit der Aktualisierung

Kosten

Initiale Einrichtungszeit

Notwendigkeit der Zusammenarbeit

Kulturelle Anpassung

Eingeschränkte Funktionalität

Verwirrung über den Nutzen

Verwaltung von Mehrfach-IDs

Adoption in anderen Disziplinen

Kompatibilität mit anderen Systemen